

Bibliothekswissenschaftliche Fach- und Fortbildungstagung der Martin-Opitz-Bibliothek im Rahmen der *Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa* in Kooperation mit dem Bukowina-Institut, dem Digitalen Forum Mittel- und Osteuropa, der Kulturreferentin für Siebenbürgen und den Deutschen Kulturforum östliches Europa

Schnittstelle der Kulturen – Kultur und Geschichte der Bukowina. Eine Annäherung aus bibliothekarischer Sicht

vom 12./13. September bis zum 15. September 2021 in Augsburg

(vorbehaltlich aktueller Pandemie-Auflagen)

Tagungsleitung: Dr. Hans-Jakob Tebarth, Dr. Arkadiusz Danszczyk

Tagungsstätte: Bukowina-Institut, Augsburg, Alter Postweg 97A

Hotel: noch offen

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch (ohne Übersetzung)

Sonntag, 12.09.2021 Anreisetag

19.00 Uhr Informelles Treffen der Tagungsteilnehmer und Sitzung der *Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa* sowie der Teilnehmer am *Verbundkatalog östliches Europa* im Foyer des Hotels

Montag, 13.09.2021

13.00 Uhr Check-in

Eröffnung

14.00 Uhr Begrüßung / Grußworte:

Prof. Dr. Maren Röger, Bukowina-Institut

Vertretung Gastgeber

Stefan Schmitt-Hüttebräuer, Referat K 44 bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (wird angefragt)

Dr. Hans-Jakob Tebarth, Einführung

Block I

Kulturhistorische Einführungsbeiträge

- 14.30 Uhr Prof. Dr. Maren Röger (Bukowina-Institut, Augsburg): Geschichte und Kultur der Bukowina – eine Einführung
- 15.00 Uhr Alexander Weidle (Bukowina-Institut, Augsburg): Geschichte der Bukowina-Deutschen
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- Büchertisch mit aktuellen Publikationen parallel zur Veranstaltung
- 16.00 Uhr Helmut Braun (Neuss): Deutschsprachige Literatur aus der Bukowina
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Petro Rychlo (Nationale Jurij-Fedkowjtsch-Universität, Czernowitz): ‚Sprache, du heilige‘: Sprachreflexionen in der deutschen Dichtung der Bukowina
- 17.00 Uhr Dr. Ingeborg Szöllösi (Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam): Einführung in den Film „Im Süden meiner Seele. Paul Celans Bukarester Jahre“
- 17.30 Uhr Empfang im Foyer des Bukowina-Instituts
- Anschließend Führung durch die Altstadt von Augsburg: Angekommen in Augsburg – „Flucht und Vertreibung“ und (Zwangs)Migration im Spiegel der Stadtgeschichte
- Anschließend Abendessen in Eigenregie
Die Tafeldecker in der Fuggerei Augsburg
Jakoberstraße 26, 86152 Augsburg
- 20.30 Uhr Filmvorführung & Gespräch mit Dr. Ingeborg Szöllösi (Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam): Im Süden meiner Seele. Paul Celans Bukarester Jahre
Liliom Kino
Unterer Graben 1, 86152 Augsburg

Dienstag, 14.09.2021

Block II

Internationale Kooperationen und Kooperationsmöglichkeiten – Bibliotheken, Archive, Germanistische Institute, außeruniversitäre Forschung mit Bezug zur Bukowina

- 9.30 Uhr Christina Eiden / Margarete Sperl (Bukowina-Institut, Augsburg): Bibliothek des Bukowina-Instituts
- 9.45 Uhr Christina Eiden (Bukowina-Institut, Augsburg): Aktuelle archivalische Projekte am Bukowina-Institut
- 10.00 Uhr Emilian Dranca (Babeş-Bolyai-Universität, Cluj-Napoca): Zwischen Heim ins Reich und Patriotismus. The case of ethnic Germans in southern Bukowina in World War II
- 10.30 Uhr Dr. Heinke Fabritius (Siebenbürgisches Museum, Gundelsheim am Neckar) im Gespräch mit Claus Stephani: Menschenbilder & Selbstentwürfe. Die Bukowina in Portraits aus der Zeit des Kalten Krieges
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Dr. Wolfgang Kessler (Viersen): Heimatstuben, Heimatbücher, Heimatblätter: Bibliothekarische Überlegungen zum Ende einer Erinnerungskultur
- 12.00 Uhr Dr. Erda Lapp (UB Ruhr-Universität, Bochum) und Dr. Hans-Jakob Tebarth (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): Kooperation zwischen der MOB und der RUB
- 12.30 Uhr Dr. Jürgen Warmbrunn (Bibliothek des Herder-Instituts, Marburg): Chancen und Herausforderungen der Teilnahme von Spezialbibliotheken an regionalen Bibliotheksverbänden – Versuch einer Positionsbestimmung der Forschungsbibliothek des Herder-Instituts
- 13.00 Uhr Mittagspause
Il Porcino, Salomon-Idler-Straße 24b, 86159 Augsburg
- 15.00 Uhr Christian Rother (Siebenbürgische Bibliothek, Gundelsheim): Erfassung von Archivalien mit Allegro
- 15.30 Uhr Dr. Lilia Antipow (Haus des deutschen Ostens, München): Erschließung und Digitalisierung der Archivbestände der deutschen Burse, Marburg
- 16.00 Uhr Silke Findeisen, Bonn
Die Geschichten hinter den Objekten. Der Blog von „Haus Schlesien“
- 16.15 Uhr Joanna Jakutowicz (Bibliothek Stiftung Brandenburg, Fürstenwalde): Gegenwart und Zukunft der Stiftung Brandenburg
- 16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr	Abendvortrag: Edgar Hauster und Jan Schrastetter (DiFMOE): Jüdisch-deutsche Bukowina 1918+
Anschließend	Führung durch das Jüdische Museum
Anschließend	Abendessen in Eigenregie Ratskeller Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Mittwoch, 15.9.2021

Block III

Aktuelle bibliothekarische Fragen

9.30 Uhr	Prof. Dr. Zdzisław Gębołyś (Universität Bydgoszcz): Polnische Literatur in rumänischer Sprache in Rumänien und Moldavien nach dem Zweiten Weltkrieg im Licht der Bibliographie und in der Verlagsstatistik
9.45 Uhr	Gudrun Hoinkis (Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin): „Ik denke der Affe laust mir!“. Preußen nach der Reichsgründung 1871. Eine analoge Ausstellung des GStA PK wird virtuell
10.00 Uhr	Dr. Gudrun Wirtz (Bayerische Staatsbibliothek, München): Wissenschaftsnetzwerke, soziale Medien und andere bibliothekarische Probleme – zur Entwicklung des Fachinformationsdienstes Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
10.30 Uhr	Dr. Arnošt Štanzel (Bayerische Staatsbibliothek, München): Ego-dokumente II (live und in Farbe)
10.45 Uhr	Tillmann Tegeler (Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg): Hans Koch, Fritz Valjavec und die Bukowina
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Margarete Polok (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): Von Allegro nach Aleph. Katalogmigration an der Martin-Opitz-Bibliothek
11.45 Uhr	Dr. Arkadiusz Danszczyk (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): Aktuelle Digitalisierungsprojekte der Martin-Opitz-Bibliothek
12.00 Uhr	Monika Wójcik-Bednarz (Woiwodschaftsbibliothek Opoln): „Die Anwendung von digitalisierten Medien und Virtualisierung der Bibliotheksarbeit [in Anbetracht von kritischen Situationen wie der Pandemie] am Beispiel der Öffentlichen Woiwodschaftsbibliothek in Opoln“

Anschließend Abschlussdiskussion – Planung 2020/2021

12.30 Uhr	Mittagspause
-----------	--------------

14.30 Uhr

ggf. Begehung der Universitätsbibliothek Augsburg

Abreise der TeilnehmerInnen